

PROJEKTBESCHREIBUNG

Vergabe-Nr.: 2026/104

Neubau Betriebshof Düsseldorf-Rath:
Vergabe von **Generalplanungsleistungen**

Europaweite Ausschreibung im Rahmen eines nicht offenen
Verfahrens nach § 15 SektVO

Stand 08.05.2026

Die vorliegenden Vergabeunterlagen einschließlich sämtlicher Anlagen sind urheberrechtlich geschützt.

Sie dürfen ausschließlich zum Zwecke der Teilnahme an diesem Vergabeverfahren gemäß der Sektorenverordnung (SektVO) verwendet werden.

Eine Vervielfältigung, Verbreitung, Weitergabe oder sonstige Nutzung – auch auszugsweise – ist ohne vorherige schriftliche Zustimmung des Auftraggebers unzulässig.

Eine Weitergabe an Dritte ist nur zulässig, soweit dies zur ordnungsgemäßen Erstellung des Angebots erforderlich ist (z. B. an Unterauftragnehmer), wobei der Bieter sicherzustellen hat, dass auch diese Dritten die urheberrechtlichen Vorgaben einhalten.

1 Allgemeines

Im Zuge der angestrebten Antriebswende zur Reduzierung von CO₂-Emissionen in Innenstädten sowie zur Erweiterung der bestehenden Bahn- und Busflotte beabsichtigt die Rheinbahn AG die Errichtung eines neuen Betriebshofs für insgesamt ca. 225 Elektrobusse und 90 Straßenbahnen in Düsseldorf.

Der geplante Betriebshof wird als Mischbetriebshof ausgeführt und dient der Abstellung, Wartung, Instandhaltung sowie der betrieblichen Organisation von Elektrobussen und Niederflerstraßenbahnen.

Zu diesem Zweck beabsichtigt die Rheinbahn AG Generalplanungsleistungen an einen Auftragnehmer zu vergeben.

2 Grundstück

Der Betriebshof soll auf einem Grundstück mit einer Fläche von ca. 160.000 – 180.000 m² in Düsseldorf errichtet werden.

Das Grundstück wird durch den Verkäufer voraussichtlich wie folgt übergeben:

- Rückbau oberirdisch vollständig erfolgt
- Tiefenenttrümmerung erfolgt
- Kampfmittelondierung/-entsorgung für Rückbaubereiche/Tiefenenttrümmerungsbereiche erfolgt
- Altlastensanierung erfolgt
- Ausgleichsmaßnahmen umgesetzt
- vollumfänglich aufgefülltes, verdichtetes, ausnivelliertes Gelände, +/- 0,00 m gem. heutigem Bezugspunkt
- vollständig erschlossen bis zur Grundstücksgrenze bezogen auf:
 - verkehrstechnische Erschließung (Bus, IV)
 - abwassertechnische Erschließung (Schmutzwasser, Niederschlagswasser)
 - wassertechnische Erschließung (Wasserversorgung)
 - elektrische Erschließung (Stromversorgung)
 - telekommunikationstechnische Erschließung (Glasfaser)

3 Planungsaufgabe

Als Planungsgrundlage liegt ein durch den AG entwickelter Masterplan vor. Auf dem Grundstück sollen in drei Bauabschnitten die folgenden Bauwerke/die folgende Infrastruktur errichtet werden:

1. Bauabschnitt: Bus

- Abstellfläche (Bus) (ca. 19.000 m²)
- Werkstatt (Bus) unterkellert (ca. 6.000 m² BGF, zweigeschossig, unterkellert)
- Energiezentrale (ca. 500 m² BGF, zweigeschossig, unterkellert)
- Betriebsgebäude (ca. 2.000 m² BGF, dreigeschossig, unterkellert)

2. Bauabschnitt: Bahn

- Abstellfläche (Bahn) (ca. 18.000 m²)
- Drehgestellfläche (ca. 500 m²)
- Werkstatt (Bahn) unterkellert (ca. 15.000 m² BGF, zweigeschossig, unterkellert)
- Parkhaus (ca. 2.000 m² BGF, dreigeschossig)

3. Bauabschnitt: Hochbauten

- Leitstelle (ca. 1.000 m² BGF, eingeschossig)
- Gleisbauwerkstatt (ca. 8.000 m² BGF, Umsetzung noch zu definieren)

Abstellfläche (Bus):

- Abstellflächen, einschließlich Ladeinfrastruktur für Elektrobusse über Pantographen und an infrastrukturseitig bereitgestellten Ladepunkten, ausgewiesener Havarieplätze, Verkehrsflächen für Rangierbewegungen sowie Brandschutzmaßnahmen (Brandtrennwände, Brandmelder, Löschwasserversorgung, Hydranten, Feuerlöscher etc.).

Werkstatt (Bus):

- Werkstatthalle mit Arbeitsgruben, Hebebühnen, Krananlagen, Mess- und Prüfräumen einschließlich Prüfständen sowie einer Buswaschanlage mit integrierter Trocknungseinrichtung.
- Ergänzend sind Schnelllauftore, Wasseraufbereitungsanlagen, Lackierbereiche, Gelenkspieltester, Bremsprüfstände sowie Reifendruckmessenanlagen vorzusehen.
- Abwasser- und Ölabscheidungssysteme, Belüftung, Staubabsaugung und Brandschutzmaßnahmen sind planerisch zu berücksichtigen.

Energiezentrale:

- Gebäude zur Energieversorgung des Betriebshofs mit Hauptschaltanlagen, Transformatoren, Gleichrichtern bzw. Umrichtern, Schutz- und Leitechnik, Batterie- und Notstromanlagen sowie zentraler Kabel- und Leitungsinfrastruktur.

Betriebsgebäude

- Gebäude mit Kantine und Küchenbereich, Fahrschulbereich einschließlich Simulatorräume, Technikflächen sowie ausreichend dimensionierte Betriebsführungsbüros, Umkleide- und Aufenthaltsräume, Sanitäranlagen und Büroflächen für Verwaltung, Betrieb und Fahrpersonal.

Abstellfläche (Bahn):

- Abstellflächen für Straßenbahnen einschließlich der erforderlichen Gleisanlagen, Oberleitungen zur Energieversorgung der Niederflurfahrzeuge, Verkehrsflächen für Rangierbewegungen sowie Beleuchtung, Sicherheits- und Brandschutzmaßnahmen.

Drehgestellfläche:

- Separater Bereich zur Lagerung von Drehgestellen mit Krananlage und entsprechender Be- und Entladefläche sowie direkter Anbindung an die Gleisanlagen, um eine unmittelbare Zuführung der Drehgestelle zur Werkstatt zu ermöglichen.

Werkstatt (Bahn):

- Werkstatthalle mit Arbeitsgruben (inkl. Seitengrubenabdeckungen oder Unterkellerung), Dacharbeitsbühnen, Krananlagen sowie Bahnwaschanlage mit Trocknungseinrichtung.
- Weiterhin vorgesehen sind Lackierbereiche, Schnellauftore, Fahrleitungsanlagen mit teilweise verschwenkbarer Oberleitung, Unterflur-Radsatzdrehmaschine, mehrere Besandungsanlagen, Einrichtungen für Bremsen-, Fahrwerks- und Drehgestellwartung, Mess- und Prüfräume sowie Stromabnehmer-Arbeitsbühnen. Abwasser- und Ölabscheidungsanlagen, Belüftung, Staubabsaugung und Brandschutzmaßnahmen sind planerisch zu berücksichtigen.

Leitstelle:

- Leitstelle, ausgestattet mit Arbeitsplätzen für die Überwachung und Steuerung des Fahrzeug- (Bus und Bahn) und Sicherheitsbetriebs, Kommunikations- und Leittechnik, Monitore für Gleis- und Fahrzeugstatus, Alarmsysteme sowie IT- und Serverflächen.

Gleisbauwerkstatt:

- Ausstattung/Umsetzung noch zu definieren.

4 Leistungsbild

Die zu vergebenden Leistungen umfassen die Generalplanungsleistungen der Leistungsphasen 2-4 (Vorplanung, Entwurfsplanung, Genehmigungsplanung) der Honorarordnung für Architekten und Ingenieure für die Bauabschnitte 1-3. Diese werden verbindlich abgerufen. Optional sind die Leistungsphasen 5-9 (Ausführungsplanung, Vorbereitung und Mitwirkung bei der Vergabe, Objektüberwachung, Objektbetreuung) getrennt nach Bauabschnitten anzubieten.

Die folgenden Leistungsbilder sind je Leistungsphase zu erbringen:

Objektplanung:

- Gebäude
- Freianlagen
- Verkehrsanlagen
- ggf. Ingenieurbauwerke

Fachplanung:

- Tragwerksplanung
- Technische Ausrüstung
- Bauphysik
- Brandschutz
- Ingenieurvermessung
- Geotechnik

Es ist geplant, die Bauleistungen durch Generalunternehmer ausführen zu lassen.
Eine gewerkeweise Vergabe der Bauleistungen ist aktuell nicht vorgesehen.

5 Zeitplan

Die Inbetriebnahme der Bauabschnitte ist wie folgt vorgesehen:

- Bauabschnitt 1: Q1/2030
- Bauabschnitt 2: Q1/2032
- Bauabschnitt 3: Q1/2032